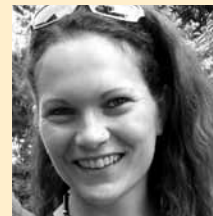


Vernissage

Die Hälfte des Himmels
99 Frauen & Du



Annette Schiffmann



Claudia Ewerhardy

Die Hälfte des Himmels 99 Frauen & Du

Wander-Ausstellung zu Frauen & Gewalt



**Freitag, 22. November 2013
um 15 Uhr**

Begrüßung

Homa Moradi & Margret Schnetgöke
für Lila in Köln

» 99 Frauen und ich «

Annette Schiffmann
Kuratorin der Ausstellung

Musikalischer Beitrag

Ilkay Yilmaz

Führung durch die Ausstellung

Annette Schiffmann

Veranstalterinnen: Lila in Köln

Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen · www.lila-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

22.11. – 1.12.2013
täglich 11-19 Uhr

Eintritt frei

Führungen für Gruppen

auf Anfrage nach Vereinbarung
Kontakt: mailbox@notruf-koeln.de
Tel.: 0221-562 035

Das umfangreiche Begleitprogramm

entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt
oder unserer Website
www.lila-in-koeln.de/aktuelles

Montag, 25.11. – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Protestmarsch

„Wir fordern die Nacht zurück!“
Start: 18.30 Uhr Friesenplatz

vom 22.11. bis 1.12.2013

**Ausstellungshalle
im Bürgerzentrum
Alte Feuerwache Köln**

Melchiorstraße 3, Nähe Ebertplatz

Veranstalterinnen: Lila in Köln
www.lila-in-koeln.de

www.haelfte-des-himmels.de



Danke für die Kooperation mit filia und tonwelt





99 Portraits von Frauen + 1 Spiegel

Frisörin, Hausfrau, Simultandolmetscherin, Rentnerin,
Ordensschwester, Studentin, Verkäuferin,
Druckerin, Prostituierte, Friedensaktivistin . . .

aus Heidelberg, Hamburg, Bielefeld, Sinsheim,
Stuttgart, Huchenfeld, Berlin . . .

aus Kopenhagen, Kazamos, Antalia, Jerusalem . . .

&

99 Hör-Interviews mit Frauen zwischen 16 und 92 Jahren.

Die Fragen:

- * Worauf sind Sie in Ihrem Leben stolz?
- * Was ist für Sie das Schöne daran, eine Frau zu sein?
- * Was haben Sie als Nachteil erlebt?
- * Sind Sie jemals mit Gewalt in Berührung gekommen?
- * Was wünschen Sie sich von der guten Fee, damit unsere Mädchen und Jungen in Würde leben können?



100 Frauen + 100 Ideen: wie ich uns schützen würde . . .

Bequeme Stühle laden ein zum Sitzen - und Audio-Guides ermöglichen es, den Frauen zuzuhören:
Woher nehme ich meine Kraft... was gibt mir Stärke...
woher kommt meine Freude... wie kann ich mich
schützen... wie kannst du dich schützen...

Es könnte jede sein. Es sollte keine sein.

Gewalt geschieht meistens unsichtbar für andere.
Sie ist in dieser Ausstellung auch - fast - nicht sichtbar.

Mit Absicht.

Wir zeigen keine Opfer.

Wir zeigen uns selbst.

Und dich.

Die Hälfte des Himmels - mit dir . .



19 dieser Frauen sind niemals mit Gewalt in Berührung gekommen. 23 haben eine Vergewaltigung erlebt. 14 sind als Kind sexuell missbraucht worden. 12 sind als Kind oder später schwer geprügelt worden.

1 ist von 11 Polizisten bewusstlos getreten worden. 1 hat einen «Ehren»mordanschlag überlebt. 2 sind als kleine Mädchen an den Genitalien verstümmelt worden. 9 haben Angehörige und enge Freunde in einem Krieg verloren in Somalia, Äthiopien, Eritrea, Kolumbien, Deutschland, Afghanistan, Gaza...

81 haben schon einmal oder mehrmals eine Situation erlebt, in der sie Angst vor einem sexuellen Übergriff hatten.

26 von ihnen haben insgesamt 4600 Stunden mit Psychotherapie verbracht und 35.310 Euro dafür ausgeben müssen. 17 leiden noch heute immer wieder an Schlaflosigkeit und Alpträumen. Vielen geht es gut. ALLE haben Freundinnen.

Zahlen sind nur Zahlen sind nur Zahlen...

Was uns etwas bedeutet, ist ein Gesicht.

Es ist NICHT wichtig, ob diejenige, die ich anschau, Gewalt erlebt hat oder nicht.

Wichtig ist, dass wir alle uns gemeinsam zeigen.

Als Frauen.

